

Hinweise zu den AddOn's von SIMTRAIN

Optionen / Anzeige-Einstellungen:

In den Optionen von Train Simulator empfehlen wir, die Schieberegler unter „Sound“ alle ganz nach rechts zu schieben

Besonders wichtig wegen Grafik-Speicher:

Unter „Anzeige“ ist die optimale Einstellung 1024x768x16

(32-Bit ist zu vermeiden, der Train-Sim ist nicht mehr so jung!)

Auf meinem Computer habe ich folgende Einstellungen in den Optionen:

(P4 / 300 GHz, 2 GB RAM, 128 MB Grafikspeicher)

Allgemein:	Switch bei Entgleisen, Sicherheitsfahrshalter, Computergest. Heizer, Streckenmonitor, Anzeige des nächsten Bahnhof, Weicheninfo
Sound:	alle Regler ganz rechts
Anzeige:	Auflösung = 1024 x 768 x 16 Schieberegler „allg. Darstellungsqual.“ = rechts
Erw. Anzeige:	Switch bei Oberleitungen, Wasser, Schatten, Himmel, Niederschlag, entfernte Berge Kein Switch bei Dynamische Schatten, Lichtreflexe und bei hochdetaillierte Schatten Regler Fehlerschwelle des Terrains 75%, alle andern ganz rechts

Je weniger Speicher zur Verfügung steht, können Sie hier Regler Strich für Strich zurücknehmen und so die für Sie beste Einstellung finden.

Speicherverwaltung von Train-Simulator schafft Probleme

Haben Sie trotz guter Einstellungen Probleme mit dem Speicher? Friert Ihr Bildschirm von Zeit zu Zeit ein oder will der Train Sim nach Hause telefonieren (Meldung bei Abbruch...an Microsoft melden)?

Die Ursache kann sein, dass sich Ihr Arbeitsspeicher während der Fahrt immer mehr gefüllt hat und dann irgendwann die Füße streckt.

Lösung:

Bei längeren Fahrten immer mit F2 zwischenspeichern. Und dann, nach etwa 1 Stunde Fahrt, unterbrechen Sie Ihre Fahrt, fahren den Train Sim ganz herunter und starten ihn neu. Dann rufen Sie Ihre pendente Fahrt über „gespeicherte Aufgabe laden“ neu auf und fahren weiter.

Grund:

Der Train Simulator lädt sich beim Fahren laufend Planquadrat für Planquadrat in den Speicher, zusammen mit allen Objekten unterwegs. Leider gibt er dann beim Verlassen des Planquadrates den Speicher nicht mehr sauber frei. Und so füllt sich der Arbeitsspeicher Ihres Computers nach und nach, bis er letztlich eben keinen Platz mehr hat. Wie lange dies dauert ist von Ihrer Hardware abhängig.

Entgleisen von Fahrzeugen bei „anständigem“ Fahren

Insbesondere auf der Arosa-Bahn kann es vorkommen, dass die Fahrzeuge in kritischen Situationen entgleisen. Der Grund dafür liegt in den sehr engen, kurz aufeinanderfolgenden Kurven und auch in der starken Neigung der Strecke.

Dieser bekannte Fehler kann durch ein Fahrzeug-Update behoben werden. Dieses Update wird in Kürze auf der Supportseite zur Verfügung stehen. Ist es noch nicht dort (Position 18) verlangen sie dies bei webmaster@bahnsimulation.ch, Sie erhalten es dann per E-Mail.

Signale:

Die Signale der Stammstrecke sind einheitlich und entsprechen dem Signalreglement der RhB. Erklärungen zu den Signalbildern der Stammlinie finden Sie in der Beilage zum Heidi-Express.

Im Train-Simulator kennen wir Probleme mit der Signalschaltung von rot auf grün. Wenn Sie vor einem Signal stehen, der Gegenzug einfährt, aber Ihre Fahrt nicht freigegeben wird, so versuchen Sie folgendes:

1. Freigabe verlangen (Tab-Taste)
2. leicht gebremsten Zug, kurzer Fahrtouch vorwärts
3. Leicht zurückfahren (Achtung, hinteres Signal!)

Nützt all dies nichts, so kann es natürlich auch sein, dass noch ein Gegenzug unterwegs ist. Stellen Sie sich in diesen Fällen, wenn es gar zu lange geht, die Frage, ob Sie

- vorzeitig oder zu schnell gefahren sind
- evt. grössere Verspätung haben, sodass eine Kreuzung, die später vorgesehen war, verlegt wurde

Ein weiteres Problem besteht beim Train Simulator darin, dass die Gegenzüge und auch der Spielerzug selbst sich 2-3 Signalabschnitte im voraus reserviert, die Weichen aber um einen weiteren Abschnitt bereits voraus umlegt. Das kann, besonders wenn Sie unterwegs mal zurückgerollt sind, zu Kreuzungsproblemen führen. Rückwärtsrollen löst nämlich Freigabe für Gegenzüge aus. Die Lösung, wenn dies vorkommt, ist

- einen Meter rückwärts vor geschlossenem Signal
vielleicht kommt der Gegenzug dann rein, sonst
- 3 Bahnhöfe rückwärts das Spiel wieder aufsetzen

Es nützt nichts, wenn Sie nur 1-2 Bahnhöfe rückwärts neu aufsetzen, denn dann ist der Fehler bereits gemacht. Der erfahrene TS-Lokführer wird deshalb bei jeder Station kurz F2 drücken, um allenfalls später an diesen Stellen nochmals aufsetzen zu können.

Signale am Bernina und bei der Arosa-Bahn:

Die Berninabahn hat ein anderes Signalsystem als das Stammnetz. Im Stammnetz ist in der Regel jedes Gleis mit einem separaten Ausfahrtsignal abgesichert und die Lok kann bis zu diesem Signal vorrücken, wenn es Halt zeigt.

Beim Bernina ist, sowohl beim Original (Stand 2005) wie auch in der Simulation, jeweils nur ein „Sammelsignal“ vorhanden, das für alle in die Ausfahrt führenden Geleise gilt. Mit der Anzeige von verschiedenen Signalbegriffen sagt es dem Lokführer, für welches Geleise gerade die Ausfahrt offen ist. An jedem signalabhängigen Ausfahrtsignal sehen Sie in der Simulation ein „Haltesignal“ in Form einer Tafel, auf der auch eine Zahl steht. An diesem Punkt gilt bei geschlossenem Signal unbedingter Halt, gerade so, wie wenn dort das Signal stehen würde.

Es kann jetzt also sein, dass das Ausfahrtsignal grün oder grün / gelb anzeigt, Sie aber trotzdem nicht wegfahren dürfen, weil es für ein anderes Gleis offen ist. Sehen können Sie dies an dem Haltesignal Ihres Geleises oder aber, viel zuverlässiger, im Streckenmonitor. Wir empfehlen Ihnen deshalb, besonders in der Übungsphase, den Streckenmonitor offen zu lassen. Mit dem Zusatzmodul „Transwin.exe“ (das nicht von Simtrain stammt) kann der Monitor auch durchsichtig dargestellt werden.

Bei der Arosa-Bahn ist die Sache ähnlich wie an der Bernina. Hier aber wird das Ausfahrtsignal durch Gleiss-Sperrsignale ergänzt. Sie sehen also nicht am Signalbild des Ausfahrtsignals, sondern an der Stellung des Sperrsignals, ob das Signal für Sie oder für das Nebengleis gilt. Senkrechter Strich rechts, waagrechter links bedeutet, dass der Zug auf dem rechten Gleis fahren kann, der auf dem Linken muss warten. Achten Sie bei der Arosa-Bahn auch immer auf die Weichenstellung (Weichenmonitor einschalten).

Umkehrpfeile:

Umkehrpfeile steuern bei Aufgaben nicht nur die Punkte, wo gewendet werden muss, sondern haben auch andere Schaltfunktionen. Wenn Sie also Manöver fahren, so empfiehlt sich immer das Einschalten des Streckenmonitors. Dort sehen Sie den Umkehrpfeil als weißen, gebogenen Pfeil. Dieser muss immer so weit überfahren werden, bis er gänzlich verschwunden ist (also nicht nur unter dem blauen Pfeil liegt, sondern ganz weg ist). Das nennen wir „überfahren des Umkehrpfeiles“. Wird dieser überfahren, so stellt er Ihnen für die Weiterfahrt oft Signale und Weichen. Wenden Sie aber zu früh, laufen Sie Gefahr des Falschfahrens.

Bekannte Kupplungs- und Entkupplungsprobleme

Kuppeln und Entkuppeln kann zum Horror werden, wenn besonders in extremen Situationen Wagen aufgenommen oder abgestellt werden müssen. Besonders Front-Kuppeln kann zur Geduldsprobe werden.

Ankuppeln: Dies sollte in der Regel sanft möglich sein.
Kuppeln Sie mit 3 – max. 10 Km/h an

Abkuppeln: Hier gilt in Problemsituationen

1. ganz anhalten, Bremse lösen
2. Zug zusammendrücken (Lok gegen Wagen)
3. in dieser Stellung bremsen
4. Lok abkuppeln (Menu F9)
5. Bremse lösen, Lok wird vom Zug weggedrückt
6. erst anfahren, wenn Distanz Lok-Wagen gross

Es gibt bei den Lokführern des TS noch viele gute Tipps und Tricks über dieses Thema, dies hier hat mir am Besten geholfen.

-

Fotos vom Bildschirm machen

Für die Beantwortung von Support-Anfragen ist es oft sehr nützlich, die Situation, die Probleme schafft, im Bild festzuhalten und der Anfrage beizufügen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Drücken Sie die PrintScreen Taste
2. Öffnen Sie „Paint“ oder ein anderes Bildprogramm
3. Mit „Bearbeiten/Einfügen“ können Sie jetzt das Bild ins Bildbearbeitungsprogramm einlesen
4. „Speichern unter“ wählen und dann das Format „.jpg“ aussuchen
5. Speichern Sie das Bild und fügen Sie es zum Mail hinzu

Support:

Zu den Strecken und Aufgaben von Simtrain bieten wir Ihnen kostenlose Hilfe und freuen uns über den Kontakt mit unseren Kunden. Aus verständlichen Gründen wird dieser Support jedoch ausschliesslich per E-Mail offeriert. Die Support-Adresse lautet: ernst.triet@bahnsimulation.ch

Wenn Sie Fragen zur Reaktion von Aufgaben oder von Strecken haben bitten wir Sie um möglichst genaue Angaben, damit wir uns vorstellen können, was bei Ihnen passiert. Insbesondere wichtig ist uns

- a) Installierte AddOn's (Strecken, Fahrzeugsammlungen (alle auflisten)
- b) Angabe, ob Sie mit Raildriver fahren oder mit Tastatur
- c) Bezeichnung der Aufgabe, die Probleme bietet (Strecke, Zug-Nr oder Aufgaben-Name)
- d) Angabe über den genauen Ort, wo Sie „hängen“
- e) Angabe, wie Sie im Fahrplan liegen (Uhrzeit des Monitors)
- f) Beschrieb, was Sie erleben und allfälliger Meldungen am Bildschirm
- g) Sehr nützlich sein können auch PrintScreens vom Geschehen
- h) In vielen Fällen sehr wichtig ist auch der Beschrieb Ihres PC. CPU, RAM, Grafikkarte, Grafikspeicher, Betriebssystem etc.

Sie erhalten in der Regel innert 24 Stunden eine Antwort, ausser bei Ferienabwesenheiten. Bitte verzichten Sie auf Telefonanrufe, Support zu leisten ist mein Hobby, und dieses findet ausschliesslich auf dem Computer statt.

Viel Spass mit den Strecken der RhB-Reihe von simtrain.ch wünscht

Ernst Triet

Dieses Dokument wird laufend auf Grund von Supportanfragen ergänzt.

Sie dürfen dies jederzeit in der neuesten Fassung wieder beim Support abrufen

Aktuell in Arbeit ist: - Die Gotthard-Strecke
und in Planung: - Landquart-Chur-Ilanz-Disentis